


Wien 27. Febr. 1879.

Ich kann, freigeachtet, Ihnen, nicht
 überzeigen, was ich Ihnen für den lieben
 Gott gedenke zu geben. Ich spreche
 mich, daß das ein geringes Geschenk
 müßte. Es gibt, leider, wenig zu Ge-
 ben. Ich habe mich mit dem
 22. März, kommen, das bei Tag
 an den Händen, das ich nun für
 die Gärten sende. Das wird nicht
 ohne einen kleinen Anlaß abgehen,
 bei welchem die Abgaben schließlich
 leicht besulten sollen. Ich habe die
 Gesetze, in. nicht ganz ohne Grund, indem
 ich Ihnen die Gesetze senden, welche ich
 will. Das Gesetzbuch wird das Hauptstück
 des Gesetzbuchs bilden. Mögen Sie für
 mich die Gesetze und das 3. Buch bei
 ich mit dem Gesetzbuch senden. Sie
 können die Gesetze senden, die Ihnen
 die Gesetze senden unpaßlich ergehen.



July 79

Hochwohlgeborene  Frau
Fran Marianne von Hainisch
geborene von Perger

10. Nibelungengasse,